

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

November 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

372
Anno 1776.
Eodem

Ist bisher in der Größung nicht zu einem genugsamen
Aufbau mit den christlichen Geistlichen auf einem besondern
Fortschritt.

Von Colletts Wird von der Compagnie-Direktor die Sache zur Förderung
angefordert. Sein ursprüngliche Betrag war 25 Kfl.: die
Materialien aber werden von der Landesregierung der Provinz
zufolge dazu gegeben. Die Kosten der Provinz
sind 2500 Kfl., und ist mir so weit fest, daß davon
zu weiteren Bau angefangen werden, so wird aber auf der
Provinz nicht auf eine solche gebauet, das Projekt zu bauen.

Von Colletts Es kamen mir von Sr. Collet mit Madras ein Aushandschreiben,
und weil er künftig Gouverneur wird, so promittirt er
der Mission alle Hilfe.

Eodem Es kamen mir von Sr. Leveson mit Madras ein Schreiben
davon steht, daß man mir noch einige Gebäude
geben wie in Fort St. David und Madras Malab. Kirchen
erbauet werden. Die Tempelruinen sollen alle
abgerissen, dazu geschicket. Der Gouverneur wird er mir
in Fort St. David bauen, das ist auf einem
von ihm kommen und Malab. Kirchen zu erbauen.

Anno 1776

373

Den 11 Nov.

Bestenfallsen wir J^r Reverend, daß es alles alle gegeben
solte, wie es gegeben.

Den 16 d^{ist}

Früh Grieder an die Continuation der Historie dieser Mission
zu schreiben, darunter die 18 Capitel referirt wird, was bis
4 Jahre bis bei der Mission gegeben.

Den 17 d^{ist}

Wird neuer von dem Malab. Missionar David mit
der Ubadochli Tochter Magdalena copulirt.

Den 22 d^{ist}

Wird die Briefe über Colombo nach Europa geschickt mit folgenden
Briefen. 1. Aus Missions Collegium nach Brief an die
Copie des vorigen. 2. Aus J. Prof. Francher an die Copie des
vorigen Briefs. 3. Beschreibung particulier Briefe von
Lieberb. nach Halle und Mr. Schrey. 4. Aus die J^r von Balden
nach Amsterdam.

Eodem

Briefe nach Colombo an den Extra Ordinar Rath
von Ludwig J^r Rumpff, welcher im Jan. das Gouverne-
ment in Colombo antritt und an J^r Beckern stellt.
Wir adressirten alle vorige Europaeische Briefe an ihn,
schickten die Continuation seiner Manuscripte mit, und
gaben ihm diesen Rath von uns. Mein Brief von Tassernapattam
bekam auch.

374
Anno 1816
Eodem

Schrieb mir der Gouverneur von Nagapatnam,
Seyder alle vorige Briefe nach Colombo sind Europa angekommen,
und batte, daß wir sie beschicken müßten.

Vom 4. Nov. Schreibe mir ein Antwortschreiben von Nagapatnam
an den Gouverneur, das ihm versichert, daß unsere Briefe
richtig beschickt worden sind.

Vom 28. d. d. Der Gouverneur von Fort S. David mir Briefe, worin
er schreibt, daß wir nach Madras mit 20 Tagen lang verweilen.

Vom 29. d. d. War der 1. Advent. Sonntag, da wir in einem 3. Prediger, welcher in
der Malab. Predig. und theilte diese methode anfangen, das
Evangelium wohl kürzlicher zu erklären, und darauf einen Glauben
lassen wie der Evangelist zu erklären und die heilige Schrift
nützlich zu machen. Nach der methode des J. V. Spener in
Glaubens Lehr. bewirkt.

Vom 3. Dec. Mein Lieber Vater in die Briefe nach Europa zu schreiben, die
im künftigen Januario mit englischen Briefen fortgeschickt
werden sollen.

Vom 6. d. d. Wir sind zum Malab. Prediger gekommen und auf der Reise
eine Schrift mitgebracht. Der Mann war ein Prediger.